

RS OGH 1977/3/31 7Ob26/77, 1Ob595/78, 6Ob526/78, 8Ob692/86, 7Ob731/86, 10Ob523/87, 7Ob553/88, 9Ob213

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1977

Norm

ABGB §871 CI

Rechtssatz

Veranlassen im Sinne des § 871 ABGB bedeutet adäquate Verursachung.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 26/77
Entscheidungstext OGH 31.03.1977 7 Ob 26/77
- 1 Ob 595/78
Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 595/78
- 6 Ob 526/78
Entscheidungstext OGH 27.04.1978 6 Ob 526/78
Beisatz: Es kommt also darauf an, ob das Verhalten des Geschäftspartners geeignet war, die objektive Möglichkeit eines Erfolges von der Art des eingetretenen (hier: Irrtum über die Währung, in der der Kaufpreis angeführt wurde) generell in nicht unerheblicher Weise zu erhöhen. (T1)
- 8 Ob 692/86
Entscheidungstext OGH 23.04.1987 8 Ob 692/86
Beisatz: Hier: Veranlassung ist dann gegeben, wenn der Irrtum durch irgendein Verhalten des Geschäftspartners verursacht wurde. (T2)
- 7 Ob 731/86
Entscheidungstext OGH 30.07.1987 7 Ob 731/86
Auch
- 10 Ob 523/87
Entscheidungstext OGH 23.02.1988 10 Ob 523/87
- 7 Ob 553/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 553/88
Veröff: WBl 1988,341
- 9 Ob 213/02t

Entscheidungstext OGH 04.12.2002 9 Ob 213/02t

Beisatz: Auf ein Verschulden des den Irrtum veranlassenden Vertragspartners kommt es nicht an. (T3)

- 1 Ob 119/04p

Entscheidungstext OGH 25.01.2005 1 Ob 119/04p

Beis wie T3

- 4 Ob 83/06v

Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 83/06v

Beisatz: Es setzt weder absichtliche noch fahrlässige Irreführung voraus; es genügt jedes für die Entstehung des Irrtums ursächliche Verhalten. (T4)

- 8 Ob 96/05h

Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 96/05h

- 3 Ob 216/06w

Entscheidungstext OGH 25.04.2007 3 Ob 216/06w

Beis wie T3

- 4 Ob 65/10b

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 65/10b

Beis wie T4

- 8 Ob 25/10z

Entscheidungstext OGH 22.09.2010 8 Ob 25/10z

Beis wie T4; Veröff: SZ 2010/113

- 5 Ob 222/10y

Entscheidungstext OGH 20.12.2010 5 Ob 222/10y

Auch; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T4

- 10 Ob 10/11k

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 10 Ob 10/11k

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 6 Ob 116/11v

Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 116/11v

- 5 Ob 18/11z

Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 18/11z

Auch; Beis ähnlich wie T4

- 2 Ob 176/10m

Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 176/10m

- 7 Ob 107/11b

Entscheidungstext OGH 28.09.2011 7 Ob 107/11b

- 2 Ob 30/11t

Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 30/11t

Auch

- 8 Ob 19/12w

Entscheidungstext OGH 28.03.2012 8 Ob 19/12w

- 4 Ob 174/11h

Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 174/11h

Vgl auch; Beis wie T3

- 4 Ob 9/12w

Entscheidungstext OGH 11.05.2012 4 Ob 9/12w

Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 11/13s

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 11/13s

Auch

- 4 Ob 96/13s

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 96/13s

Beisatz: Das trifft bei der Vorformulierung einer in jeder Hinsicht eindeutigen Vertragserklärung nicht zu. (T5)

- 3 Ob 65/13z

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 65/13z

Auch; Beisatz: Hier bezog die Klägerin die irreführenden Informationen nicht direkt aus dem Prospekt, sondern mittelbar durch ihren Vater. Auch in diesem Fall ist bei irreführender Werbung von einer Veranlassung des Irrtums iSd § 871 ABGB auszugehen. (T6)

- 5 Ob 207/14y

Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 207/14y

- 3 Ob 115/16g

Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 115/16g

Auch

- 8 ObA 33/18p

Entscheidungstext OGH 19.07.2018 8 ObA 33/18p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0016195

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at